

21. November

47/2021

Zur Ruhe kommen

Die außer Kontrolle geratene Dynamik der Infektionszahlen und der Spitalsauslastungen haben dazu geführt, dass wir leider erneut in eine Zeit der Kontaktbeschränkung gehen und einen neuerlichen Lockdown beginnen müssen. Vermutlich wäre der Lockdown durch rechtzeitige vorausschauende Entscheidungen zu verhindern gewesen, aber darüber zu spekulieren ist nicht meine Aufgabe.

Schon vor einer Woche haben wir das für diesen Sonntag geplante MitarbeiterInnen-Dankfest auf einen (noch zu definierenden) Zeitpunkt verschoben, an dem wir uns wieder unbeschwert treffen können. Der nun ausgerufenen allgemeinen Lockdown führt dazu, dass wir alle pfarrlichen Veranstaltungen vorerst absagen müssen. Welche Regelungen für Gottesdienste gelten, kann ich derzeit noch nicht sagen und warte selbst auf Informationen der Erzdiözese. Sobald wir etwas wissen, werden wir darüber auf unserer Homepage informieren.

Neben der Impfung und den anderen sinnvollen Hygienemaßnahmen sind wir in der beginnenden Adventzeit also vor allem aufgefordert, zur Ruhe zu kommen.

In früheren Zeiten war der Advent eine Zeit des Fastens, des Gebets und der Ruhe. Heuer sind wir wieder mit der Situation konfrontiert, dass uns die Ruhe mehr oder weniger verordnet wird. Fasten können wir im herkömmlichen Sinn in Bezug auf Essen, Trinken und Genussmittel, aber es wird eben auch ein Fasten der Betriebsamkeit sein, die einen „normalen“ Advent sonst prägt. Nutzen wir diese Wochen doch zu einer geistigen und geistlichen Einkehr, ja in gewisser Weise zu Exerzitien in der Vorbereitung auf Weihnachten.

Nutzen wir die Zeit: Viele Bücher warten darauf, gelesen zu werden, viele Briefe warten darauf, geschrieben zu werden und bei vielen Freunden habe ich mich schon länger nicht mehr gemeldet. Und vergessen wir nicht, füreinander zu beten.

Aber bitte vergeuden wir die Zeit nicht mit fruchtlosen Diskussionen, die sich oft endlos im Kreis drehen und die im Streit enden. Geben wir nicht zu jeder Meldung einen Kommentar ab. Halten wir es aus, dass der/die andere eine andere Meinung hat als ich, auch wenn wir sicher sind, dass sie sich irren und wir recht haben. Beten wir um Geduld, um Hoffnung und um die Gabe der Versöhnung, die wir in unserer Gesellschaft so notwendig brauchen.

Und vor allem: Fasten wir beim Ärgern! Meine Tante Beate Heinen hat vor vielen Jahren eine Spruchkarte illustriert: „*Man kann sich den ganzen Tag ärgern, aber man ist dazu nicht verpflichtet*“. Suchen wir uns bewusst Dinge und Erfahrungen, die unserem Gemüt und der Seele gut tun. Lassen wir nicht zu, dass Wut, Ärger, Enttäuschung und andere destruktive Gefühle unser Leben bestimmen. Es ist immens wichtig, die gereizte und aggressive Stimmung zu überwinden, die das gesellschaftliche Gespräch prägt und vergiftet. Lassen wir uns davon nicht herunterziehen!

Ich wünsche uns allen viel Kraft und Hoffnung in den kommenden Wochen!
Euer Pfarrer Gregor

Die Zeit im Jahreskreis – Lesejahr B

Christkönigssonntag

21. November 2021

1. Lesung: Dan 7,2a.13b-14
2. Lesung: Offb 1,5b-8
Evangelium: Joh 18,33b-37

A

Ich bin das Alpha und das Omega.

Ω

Terminkalender:

!!! In allen Gottesdiensten gilt: FFP2-Maske und 2 Meter Abstand. !!!
Die Sonntagsmessen werden wieder im Livestream gesendet.

Fr	26.11.2021	18:30	Wir lesen das Evangelium nach Lukas (online) Anmeldung: kanzlei@breitenfeld.info
Di	30.11.2021	19:00	BIBLIOLOG (online) Anmeldung: abenteuerbibel@breitenfeld.info

BIBLIOLOG

Gemeinsam begeben wir uns auf eine gedankliche Zeitreise und tauchen in das biblische Geschehen ein.



Keine Vorkenntnisse oder Religionszugehörigkeit notwendig, ein Angebot für alle.

Am 28.11.2021 beginnt das Lesejahr C mit dem Lukas-Evangelium.



Der Flügelstier ist ein Attribut des Evangelisten Lukas.

GOTTESDIENSTZEITEN

Sonntagsmessen:

Hl. Messe	9:30 Uhr
Kinderwortgottesdienst	9:30 Uhr
Kath. syro-malankar. Messe	11:30 Uhr
Abendmesse	18:30 Uhr

Wochentagsmessen:

Mo, Do	18:30 Uhr
Di, Mi, Fr	7:30 Uhr

Vorabendmesse Orgelklang:

Samstag	18:30 Uhr
---------	-----------

Friedensgebet: Di 17:30 Rosenkranz: Fr. 7:00 und Sa. 7:30

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17:30-18:15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo. 16:00-17:00; Mi. 16:00-18:00; Fr. 9:00-12:30
Tel. 01-4051495, Mail: kanzlei@breitenfeld.info